Stadt Schöningen	Vorlagen Nr.: **3-1/2016** erstellt durch: **FB Verwaltungssteuerung & Service** Bearbeiterin: Frau Hubert

an	Sitzungsdatum	öffentlich	nicht-öffentlich
Verwaltungsausschuss	06.09.2016	☐	☒
Rat	08.09.2016	☒	☐

Tagesordnungspunkt: Dienstwagen des Bürgermeisters
hier: Anfrage des Ratsmitgliedes Markus Sobotta

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten ☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten ☒ kostenneutral	☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt (Investition)
Produkt:	1112
Sachkonto:	4232100
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	
ggfs. Deckungsvorschlag:	

Beschlussvorschlag:

Es wird um entsprechende Beratung und Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss gebeten.

Sachverhaltsdarstellung:

Nach Beratung der Angelegenheit im Rat am 16.06.2016 wurde der Antrag des Ratsmitgliedes Markus Sobotta auf *„Aussprache und ggfs. Beschlussfassung über die Vorlage 3/2016 (Fahrzeug des Bürgermeisters)“* formell zurück in den Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Anlagenverzeichnis:

1. Antrag von Herrn Sobotta vom 30.03.2016
2. Vorlage 3/2016
3. Auszug aus der Niederschrift der Verwaltungsausschusssitzung vom 19.04.2016
4. Auszug aus der Niederschrift der Ratssitzung vom 16.06.2016

In Vertretung

K. Bock
Städtischer Direktor

Markus M. Sobotta

Markus Sobotta-Elmstraße 11d-38364 Schöningen

Per Fax
An die
Stadt Schöningen
Herrn Bürgermeister Bäsecke
Markt 1
38364 Schöningen

Schöningen, den 30.03.2016

Betr.: Vorlagen Nr.: 3/2016

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Pause,
Sehr geehrter Herr Bäsecke,

mit diesem Schreiben beantrage ich folgenden Beratungsgegenstand

- **Aussprache und ggfls. Beschlussfassung über die Vorlage 3/2016**

in die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Ratssitzung aufzunehmen.

Eine Begründung erfolgt in der Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus M. Sobotta
Ratsherr

Telefon: 05352/909160 Telefax: 05352/909220 markus@Sobotta-net.de

Stadt Schöningen	Vorlagen Nr.: **3/2016** erstellt durch: **Fachbereich** Innere Dienste Bearbeiterin: Frau Henseleit-Starke

an	Sitzungsdatum	öffentlich	nicht-öffentlich
Verwaltungsausschuss	19.04.2016	☐	☒

Tagesordnungspunkt: Dienstwagen des Bürgermeisters

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten ☒ regelmäßig wiederkehrende Kosten ☐ kostenneutral	☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt (Investition)
Produkt:	1112
Sachkonto:	4232100
Ansatz:	8.000,00 €
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	
ggfs. Deckungsvorschlag:	

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Tiguan von der Firma Seydel zu einem Leasingpreis in Höhe von 315,00 €/monatlich für die Dauer von 48 Monaten zu leasen.

Sachverhaltsdarstellung:

Der Leasingvertrag für das Dienstfahrzeug des Bürgermeisters HE – BM 2222 ist zum 31.03.2016 ausgelaufen.

Aus diesem Grund wurde die KWL (Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Hannover) mit der öffentlichen Ausschreibung eines neuen Dienstfahrzeugs für den Bürgermeister beauftragt. Nach Prüfung und Feststellung des Ergebnisses durch das Rechnungsprüfungsamt der KWL ist der OPEL Mokka das günstigste Leasing-Fahrzeug, jedoch ist der OPEL- Mokka im Gegensatz zu den anderen Compact-SUV- Fahrzeugen - ein Mini-SUV.

Der Bürgermeister zahlt zudem 1 v.H. des Beschaffungswertes des Neuwagens für die Privatnutzung selbst. Beispiel:

Brutto Listenpreis bei Neuanschaffung:	35.300,00 €
1% Versteuerung	353,00 €

Damit finanziert der Bürgermeister quasi das von ihm genutzte Dienstfahrzeug selbst.

Der Tiguan wäre direkt und sofort vom Autohaus Seydel zu beziehen, sodass eine Lieferzeit von 16 Wochen und somit zusätzliche Leasinggebühren in Höhe von 1.352,00 € (338,00 €/monatlich x 4 Monate) für die Dauer der Lieferung des neuen Fahrzeugs für diesen Zeitraum für das derzeitige Fahrzeug des Bürgermeisters entfallen würden. Bei sofortiger Lieferung des neuen Fahrzeugs durch das Autohaus Seydel würde zudem die unbedingt erforderliche Beschaffung von neuen Sommerreifen für das derzeitige Fahrzeug HE – BM 2222 zum Preis von 620,85 € entfallen.

Aus den genannten Argumenten wird empfohlen, den Tiguan von der Firma Seydel zu einer monatlichen Leasingrate in Höhe von 315,00 € zu beschaffen.

Im Auftrag

C. Backhauß

KWL Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft

Ausschreibung PKW (Leasingvertrag)
KF/0068 Stadt Schöningen

[redacted]	1. Daimler AG Hann	2. Autohaus Wolfsburg	3. Autohaus Seydel	4. Autohaus Thiede	5. Kohl	6. Autohaus Martin
Angebot	Mill GLC 220	VW Tiguan	VW Tiguan	Opel Mokka	Renault Kadjar	Ford KUGA
Monatliche Leasingrate	379,41	309,40	315,00 326,00	263,57	320,37	[illegible]
Überführungskosten	1.199,00	380,00	0,00	580,00	660,00	[illegible]
Motor-Leistung in PS	170	150	140	136	110	[illegible]
durchschnittlicher Verbrauch in l/100 km	5,0	5,6	5,9	4,9	3,8	[illegible]
CO2-Emission in mg/km	129	147	163	129	99	[illegible]
Effizienzklasse	A	B	C	B	A+	[illegible]
Lieferfrist in Wochen	40	24	0	16	18	12

Preise und Daten der eingegangenen Angebote
Alle Preise in € inkl. MwSt

Stadt Schöningen

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses Vom 19.04.2016

FB

18. Dienstwagen des Bürgermeisters

Nach Kenntnisnahme der Vorlage 03/2016, der Ausführungen von Städtischem Direktor Bock, der ausdrücklich darauf hinwies,

1. dass es sich bei vorgeschlagenen Fahrzeug „Tiguan" um eine Abweichung vom Ergebnis der Ausschreibung der KWL („Mokka") handele und
2. die angewendete „Ein-Prozent-Regelung" nicht der Finanzierung des Fahrzeuges, sondern dem Ausgleich des sog. geldwerten Vorteils diene,

der Wortbeiträge der Beigeordneten Rehkuh und B. Meyer, der ausdrücklich darauf bestand, im Protokoll festzuhalten, dass der letzte Satz auf Seite1 in der Sachverhaltsdarstellung *„Damit finanziert der Bürgermeister quasi das von Ihm genutzte Dienstfahrzeug selbst."*, vollständig unzutreffend sei, beschloss der Verwaltungsausschuss unter Berücksichtigung dieser Änderung; einstimmig bei einer Stimmenthaltung (Rehkuh), den Volkswagen „Tiguan" von der Firma Seydel zu einem Leasingpreis in Höhe von 315,00 €/monatlich für die Dauer von 48 Monaten zu leasen.

Bürgermeister Bäsecke ergänzte, dass aus seiner Sicht die KWL von einer unzutreffenden Typklasse („Mini-SUV") ausgegangen war. Er teilte vorab mit, dass Ratsmitglied Sobotta für die nächste Ratssitzung am 16.06.2016 den Tagesordnungspunkt *„Aussprache und ggfls. Beschlussfassung über die Vorlage 03/2016"* ohne eine entsprechenden Begründung beantragt habe.

Zur weiteren Veranlassung - zur Kenntnis - bis zum _____

Weitere Ausfertigungen haben erhalten: _____

Schöningen, den 23.08.2016

Der Bürgermeister

Auszug
aus der Niederschrift
der Sitzung des
Rates vom 16.06.2016

Stadt Schöningen

FB

19. Aussprache und ggfs. Beschlussfassung über die Vorlage 3/2016 (Dienstwagen des Bürgermeisters)

Nach Kenntnisnahme der Ausführungen von Ratsmitglied Sobotta beschloss der Rat der Stadt Schöningen mit 25 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme (Granzow) und einer Stimmenthaltung (Bäsecke) die Angelegenheit zur weiteren Behandlung dem Verwaltungsausschuss zuzuweisen.

Zur weiteren Veranlassung - zur Kenntnis - bis zum _____

Weitere Ausfertigungen haben erhalten: _____

Schöningen, den 25.07.2016

Der Bürgermeister

gez. Bäsecke